

Ent. A-17932

Praktur-Schriften.
Erste Fortsetzung

im **April-Monate** vorigen **Jahres**

erschienenen

SCHRIFTPROBEN

von

44878

Wilh. Ferd. Häcker.



Riga,

April-Monat 1835.

ERLICH FORSCHUNG

135

2578 **B** nupitrou elano **MS** - lity **B** m

erschienen

Der Druck wird gestattet.

Riga, am 13. April 1835.

Dr. C. E. Napier & Co.,
Censor.

UNIVERSITY OF CHICAGO

TARTU ÜLIKOOLI
RAAMATUKOGU

1209892659

五五五

1892-1893

Fraktur-Schriften.

Große Cicero. *)

Ein frischer Anblick in ein neues Land, in dem wir uns eine Zeit lang aufhalten sollen, hat das Eigene, so Angenehme als Ahnungsvolle, daß das Ganze wie eine unbeschriebene Tafel vor uns liegt. Noch sind keine Leiden und Freuden, die sich auf uns beziehen, darauf verzeichnet; diese heitre, bunte belebte Fläche ist noch stumm für uns; das Auge haftet nur an den Gegenständen, insofern sie an und für sich bedeutend sind, und noch haben weder Neigung noch Leidenschaft diese oder jene Stelle besonders herausgehoben; aber eine Ahnung dessen, was kommen wird, beunruhigt schon das junge Herz.

Goethe's Leben.

Im Tumult der geschäftigen Welt verdrängt eine Gestalt unseres Geistes unaufhaltsam die andere, und die Mannigfaltigkeit unseres Wesens ist hier nicht immer unser Verdienst. Desto treuer bewahrt die einfache, stets sich selbst gleiche Natur um uns her die Empfindungen, zu deren Vertrauten wir sie machen, und in ihrer ewigen Einheit finden wir auch die unsrige immer wieder. Schiller.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

*) Von dieser Schrift sind auch die lettischen Buchstaben gegenwärtig.

ANTIQUA-SCHRIFTEN.

Ganz fette Engl. Petit.

Wahre Zufriedenheit ist kein Werk der Nothwendigkeit, kein Geschenk des Zufalls, kein Eigenthum des Gedankenlosen, oder des Leichtsinrigen, oder Bösen und Lasterhaften: sie ist die Frucht vieles Nachdenkens und vieler Übung; die Frucht ruhiger, edler, und mit allen unsern Gedanken und Empfindungen innig verwebter Grundsätze; die Frucht der Weisheit, der Tugend, der Frömmigkeit; eine Frucht, die nicht auf Einmal, sondern nur nach und nach, bei sorgfältiger Wartung und Pflege, zu ihrer völligen Reife gelangt. Zufriedenheit ist eine Sache, die erlernt werden muss, und die nicht ohne viele Aufmerksamkeit, Überlegung und Übung erlernt werden kann.

Zollikofer.

Glaube	Nicht	Hörst.
Liebe	Immer	Siehst.
Sage	Alles	Weisst.
Gieb	Was	Hast.
Thue	Du	Darfst.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Petit Cursiv.

Der kranke Leidende verliert die Geduld; wir sollen, dürfen es nicht, damit er an uns'rer, nie abnehmenden, immer heitern Willigkeit nach jedem Anfall des Schmerzes sich aufrichte, und unser Besitz, unser Umgang, uns're Handreichung, uns're Nähe ihn versöhne mit seinem Elend.

Drüseke.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Corpus.

Im Tumult der geschäftigen Welt verdrängt eine Gestalt unseres Geistes unaufhaltsam die andere, und die Mannigfaltigkeit unseres Wesens ist hier nicht immer unser Verdienst. Desto treuer bewahrt die einfache, stets sich selbst gleiche, Natur um uns her die Empfindungen, zu deren Vertrauten wir sie machen, und in ihrer ewigen Einheit finden wir auch die unsrige immer wieder.
Schiller.

La vertu n'est pas l'effort d'un moment; il faut qu'elle ait jetté de profondes racines dans un coeur, pour y produire des effets, sur lesquels on puisse infailliblement compter.
Prevôt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Corpus Cursiv.

Spricht man etwas Unwahres von Dir, übersieh' es nicht, verachte es nicht, weil es unwahr ist, sondern prüfe Dich selbst, und erwäge, was Du wol gesagt oder gethan haben könntest, das zu diesem Vorwurf gerechten Grund gegeben.
Plutarch.

L'espérance, toute trompeuse qu'elle est, sert au moins à nous mener à la fin de la vie par un chemin agréable.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Wer über die Wandelbarkeit alles Irdischen einmal zum klaren Bewusstsein gekommen ist, der weiss es, dass nur der Mensch sicher glücklich ist, welcher, ohne sich eine bestimmte Gestalt der Zukunft auszubilden, aus dem gegenwärtigen Augenblicke Alles nimmt, was dieser geben kann, und nur der sicher weise, welcher, ohne sich auf Erfolge zu verlassen, in jeder Stunde das treulichst thut, wozu Pflicht und Gewissen ihn antreiben.

De la bonté avec tout le monde, excuser les fautes, pardonner les torts, être gai et complaisant, c'est la pierre philosophale de la félicité.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Cicero Cursiv.

Einst scheiden und läutern sich des Menschen Thaten im Schmelztiegel des Todes. Aller Flitterglanz erblasst; nur das gediegene Erz des gestifteten Guten wird bleiben.

La véritable gloire est celle d'être utile.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Mittel.

**Wäre kein Schmerz in der
Welt, so würde der Tod Alles
aufreiben. Wenn mich eine
Wunde nicht schmerzte, so
würde ich sie nicht heilen und
würde daran sterben.**

**Chi può dir, com' egli arde,
è in picciol fuoco.**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ganz fette Engl. Mittel Cursiv.

***Die Freude strahlt nicht
immer
Vom Sonnenthron herab
Sie gibt auch leisen Schimmer
An die Erinn'ung ab.***

***La véritable gloire est celle
d'être utile.***

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

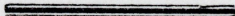
Petit Egyptienne.

SCHÖNHEIT UND WAHRHEIT ALLEIN BLEIBEN UND SIE-
GEN DURCH SICH.

Corpus Egyptienne.

MIT ERNST GENIESSEN UND MIT LUST
ENTBEHREN!

FRIEDERIKE JOHANNA SOPHIE.



Anmerkung. Bei den im vorigen Jahre erschienenen Schriftproben sind die **LET-
TISCHEN** und **POLNISCHEN**
Buchstaben anzuführen vergessen
worden. *Erstere sind gegenwärtig
von der Corpus bis zur Text, und
letztere von der Petit bis zur Text.*